

*Eine Zusammenarbeit von VHSGL und Fritz-Zwicky-Stiftung, Mollis*

## **Fritz Zwicky als Forscherpersönlichkeit**

*Dr. Alfred Stöckli, Präsident Fritz-Zwicky-Stiftung*

Fritz Zwicky (1898–1974), Bürger von Mollis, gehört zu den bedeutendsten Naturwissenschaftlern des 20. Jahrhunderts. Er wirkte als Professor für Astrophysik am California Institut of Technology (Caltech), Pasadena, und schuf sich grosse Verdienste als visionärer Forscher und Entdecker. Er gilt als der Vater der «Dunklen Materie» des Kosmos. Deren Existenz sagte er bereits 1933 voraus. Mit einfachen Geräten entdeckte Zwicky auf Mount Palomar 123 Supernovae. Er war zudem ein erfolgreicher Galaxienforscher. – Auch als Raketenpionier und als Morphologe ging er in die Geschichte ein.

Das Leben Zwickys ist reich an spannenden Momenten. Nicht nur als Gelehrter, sondern auch als «Glerner mit Ecken und Kanten» wird er im Vortrag von Dr. Stöckli vorgestellt.

**Dienstag, 2. Oktober 2018**

**19.30 Uhr**

**Hotel Glarnerhof, Glarus**

**Alfred Stöckli-Kuoni**, Mollis. Geboren 1943. Diplomingenieur ETH. 1969–1971 Assistent an der ETH in Zürich. Dr. sc. techn. ETH. Dissertation zum Thema «Allgemeine Organisationsmethodologie». Von 1973 bis 2013 als Unternehmer in der Industrie tätig (CEO, VR, Inhaber). 1972 erste Begegnung mit Prof. Fritz Zwicky in Gümligen. Gespräch über morphologisches Denken. – A. Stöckli ist seit 2005 Präsident der Fritz-Zwicky-Stiftung, Glarus, und Verfasser der Biografie «Fritz Zwicky, Astrophysiker – Genie mit Ecken und Kanten» [2. Auflage, F.-Z.-Stiftung, 2018].